

Gaisberg on Fire

Szenetreff am 21.06.2008 hoch über der Mozartstadt Salzburg
Festival, Spaß, Musik ...
... neues Veranstaltungskonzept?



Es begann vor zwei Jahren: Ein kleines, vom örtlichen Club veranstaltetes Festival am Gaisberg hoch über Salzburg. 2 Hersteller vor Ort, romantische Musik zum Sonnenwendfeuer. Und dann eine Idee: Dieses Ambiente, dieses Fluggebiet, da könnte man doch mehr daraus machen ...

Der Gaisberg oberhalb von Salzburg bietet einiges an Tradition, auch in der Fliegerei: Bereits 1920 starteten hier Segelflugzeuge, und Ende des 20. Jahrhunderts wurde der Gaisberg zuerst von Drachenfliegern erobert, mittlerweile ist er fest in der Hand der Gleitschirmflieger. Das Gipfplateau mit seinen 3 Startplätzen eignet sich perfekt zur Durchführung eines großen Spektakels und bietet ausreichend Platz für Hersteller um ihre Produkte zu präsentieren.

2008 wurde die Idee nun umgesetzt, als Veranstalter fungierten der örtliche Club „Fly for Fun“ sowie Turnpoint und Skywalk unter der Leitung von Elisabeth Rauchenberger, die unermüdet dieses Megaevent ankurbelt.

Von Herstellersseite waren Skywalk, Turnpoint (Gradient, Woody Valley), Aerosport (Ozone, Gin Gliders, Sup'Air), Advance und Swing sowie Zubehörspezialist Plusmax vor Ort, und die unzähligen Piloten konnten bei besten Flugbedingungen die Produkte

dieser Firmen ausführlich testen bzw. Probe fliegen.

Doch „Gaisberg on Fire“ war nicht nur als Fest für die anwesenden Gleitschirmpiloten geplant, ein karitativer Zweck stand dem Event als Motto vor. Am Gaisberg-Gipfel steht eine Umgestaltung an, aber es fehlt noch an einer Behinderten-Toilette. Ein schönes Ziel, das einerseits durch Sponsoren, aber vor allem auch durch eine besondere Aktion erreicht werden soll: Erlöse aus verkauften Tandemflügen, für die sich viele Tandempiloten unentgeltlich zur Verfügung gestellt hatten.

Mit Matthias Lanzinger wurde für diesen guten Zweck ein hervorragender Schirmherr gefunden. Zur Erinnerung: Dem österreichischen Skirennläufer mußte nach einem schweren Sturz bei einem Weltcuprennen in Norwegen der Unterschenkel amputiert werden. Nur wenige Monate nach diesem schweren Unfall ist der Salzburger schon wieder voll aktiv. Mit unglaublicher mentaler Stärke und positiver Einstellung ist Matthias



Hoch über der Mozartstadt



Matthias Lanzinger, Schirmherr der Veranstaltung



ein Vorbild. Seine Präsenz am Gaisberg war für alle ein großes Erlebnis. Unterstützt wurde Lanzinger zudem von Paralympic-Sieger Thomas Geierspichler und Rad-Trial-Profi Thomas Ohler, der seine Kunststücke auch am Gaisberg zum Besten gab. Aber auch die Gleitschirmszene ließ sich mit „Prominenz“ nicht lumpen. Die Acrotruppe „Renegades“, Hausherrn am Gaisberg, wußten ebenso zu begeistern wie der französische „Infinity-Tumbler“ Antoine Montant. Unter den zahlreichen Besuchern war auch Ex-Weltcup Sieger Achim Joos nicht zu übersehen.

Airrace-Profi Hannes Arch betätigte sich gleich mit zwei verschiedenen Fluggeräten. Zuerst hingte er sich nach langer Zeit wieder einmal unter einen Gleitschirm. Als ehemaliger Acro- und Testpilot (Paratech) war er von den neuen 1-2-Geräten begeistert. Um 20:00 Uhr zog er dann mit seiner Airrace-Maschine ein paar Runden um den Gaisberg und machte Lust auf die kommenden Kunstflugmegaevents. Schlußendlich überraschte er die versammelte Gleitschirmszene mit einer interessanten Aussage zum kommenden X-Alps Bewerb 2009: Als Veranstalter plant er den Start

mitten in Salzburg am Domplatz! Auf diesen Event 2009 dürfen wir schon gespannt sein!

Nach Sonnenuntergang wurde es kurz ruhiger am Gaisberg. Livekonzerte und das traditionelle Sonnenwendfeuer sorgten dann aber an jenem Samstag noch für viel Stimmung. Beim Blick ins Feuer und hinunter auf die tausenden Lichter der Mozartstadt fand ein überaus gelungener Tag sein Ende.

Und vielen wird es wohl wie mir gegangen sein: Dieser Event muß weiterleben, ausgebaut werden ... man wird ja wohl träumen dürfen!

GLEITSCHIRM

Tests Online

Sie suchen einen erschienenen Einzeltest oder ein Festival, haben aber nicht alle GLEITSCHIRM-Ausgaben im Bücherschrank? Alle seit Ausgabe 1-2/2004 erschienenen Tests können Sie auch auf unserer Webseite direkt online kaufen und im PDF-Format sofort lesen - zu jeder Tages- und Nachtzeit!

www.gleitschirm-magazin.com, Rubrik Tests und Ger